

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 43
Donnerstag,
22. Oktober 2009



40 Jahre LAG Obere Murg

Freitag, 23. Oktober

Future-Party mit

»Franzel's Disco« »Stage Dive«

18 bis 24 Uhr ab zehn Jahren.

Genehmigt von der Kreisjugendpflege.

Alkoholfrei.

Samstag, 24. Oktober

LAG-Galaabend

18 Uhr Sektempfang

19 Uhr Programmbeginn

Eingeladen sind alle jetzigen und ehemaligen SportlerInnen der LAG.

Alle Freunde der Leichtathletik, Kampfrichter, Helfer, alle Eltern unserer Leichtathletikkinder sowie die ganze Bevölkerung.

Sonntag, 25. Oktober

Panorama-, Murg- und Straßenlauf

Nordic-Walking, Walking und

Wandern für die »Lebenshilfe

Rastatt-Murgtal«

Info

www.lag-obere-murg.de

TV Au

TV Bermersbach

TV Forbach

TV Langenbrand

TV Weisenbach

Festhalle

Langenbrand



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30

Vertrieb:
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet:
www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Nachrichten

Neuer DB Automat am Bahnhof in Weisenbach

Nach Mitteilung der Deutschen Bahn wird im Oktober damit begonnen, an den Bahnhöfen im Geltungsbereich des Karlsruher Verkehrsverbundes die neue Generation von Fahrkartenautomaten schrittweise einzurichten. Die neuen DB Automaten lassen sich schnell und sehr einfach per Berührung über den Bildschirm (Touchscreen) bedienen und können viel mehr als die bisherigen Nahverkehrsautomaten.

Bahnreisende erhalten an den neuen Automaten das komplette Angebot an Fahrkarten für den Verbund-, Nah- und Fernverkehr, darüber hinaus auch Reservierungen und Reiseinformationen. Der Kunde kann zwischen der Zahlung mit Bargeld (Münzen und Noten) oder EC-Karten wählen; Angebote des DB Fernverkehrs können zusätzlich mit BahnCard oder Kreditkarte bezahlen. Die weiterentwickelten Hard- und Software-Komponenten bieten einen verbesserten Schutz vor Vandalismus und damit eine noch höhere Verfügbarkeit.

Für den Haltepunkt in Weisenbach ist die Umstellung bzw. Installation des neuen DB Automaten am Donnerstag, 22. Oktober, vorgesehen.

Verkehrsbehinderungen am Samstag, 25. Oktober

Am Sonntag, 25. Oktober, veranstaltet die LAG Obere Murg Volksläufe über 6 km und 15 km. Der Lauf über 6 km wird um 13.30 Uhr bei der Kelter und der über 15 km bei der Bogenbrücke (Friedhof) gestartet. Deshalb kann es kurzfristig im Bereich Jahn-/Erlenstraße zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Lauf mit 6 km Länge führt durch den Ortsteil Au Richtung Langenbrand. Die örtlichen Ausrichter TV Au und TV Weisenbach bitten die Bevölkerung um ihr Verständnis.

Koloniestraße nach Sanierung freigegeben



Ziemlich genau drei Monate nach dem Spatenstich am 8. Juli konnten sich die Mitglieder des Bauausschusses im Rahmen der Sitzung am 7. Oktober vom Abschluss der Sanierungsarbeiten überzeugen und die Straße offiziell wieder freigeben. Mit der Schere in der Hand schritten dabei Bürgermeister Toni Huber, Rechnungsamtsleiter Werner Krieg, Norbert Neichel als Vertreter der bauausführenden Firma NESTRA und Klemens Mercsanits vom Ingenieurbüro Baumeister ans Werk und durchtrennten das Band zur offiziellen Freigabe. Mit dem Ablauf der Arbeiten war das Weisenbacher Ortsobershaupt sehr zufrieden, denn die beengten Straßenverhältnisse, die problematischen Zufahrten von der B 462 bzw. über einen Feldweg von Langenbrand kommend sowie die Gewährleistung der zumindest fußläufigen Erreichbarkeit der Anwesen entlang der Koloniestraße während der Bauphase erforderten ein hohes Maß an Planung und Koordination. Der Dank galt daher in besonderem Maß dem Bauleiter der bauausführenden Firma, Herrn Schmitt, für die jeweilige Abstimmung und den Anwohnern für ihr Verständnis. Rund 251.000 Euro Kosten waren veranschlagt, ein Zuschuss aus Ausgleichsstockmitteln in Höhe von 75.300 Euro wurde bewilligt. Zu den Kosten hinzu

kommen nunmehr noch Kosten für zusätzliche Leitplanken in einer Größenordnung von ca. 10.000 Euro, denn bei der Bauausführung hat sich gezeigt, dass in Teilbereichen Absturzsicherungen notwendig werden.

Die Ver- und Entsorgung sowie Sanierung des ehemaligen Holzmann-Geländes ist somit nunmehr weitgehend abgeschlossen. Was als Zukunftsaufgaben noch verbleiben, sind so Bürgermeister Toni Huber, die Sanierung der beiden Brücken über den Triebwerkskanal sowie die Fortführung und der Abschluss des Bebauungsplanverfahrens »Obere Schlechtau«. An der Koloniestraße sind in den nächsten Wochen noch die Leuchten der Straßenbeleuchtung zu montieren sowie die Leitplanken anzubringen.

Kelter schließt die Pforten

Die diesjährige Keltersaison endet am kommenden Donnerstag, 29. Oktober, (letzter Keltertag).

Anmeldungen können noch bei Keltermeister Anton Maier, Telefon 2753, erfolgen.

Jahreshauptübung der Weisenbacher Feuerwehr

Blaulicht und Tatü-Tata waren am vergangenen Samstag nachmittag im Baugebiet »Birket« zu vernehmen, doch glücklicherweise handelte es sich nicht um einen Ernstfall, sondern lediglich um die Jahreshauptübung der örtlichen Feuerwehr. Doch gerade das Üben gehört dazu, um für die immer mehr werdenden Einsätze gewappnet zu sein. Die Übung geplant hatte mit Roland Hürst der stellvertretende Kommandant der Wehr. Ausgangslage war zunächst ein First-Responder-Einsatz, denn »Im Obstgarten« war eine Person zusammengebrochen und lag bewusstlos am Straßenrand.

Eine First-Responder-Gruppe rückte an und begann sofort unter Einsatz des Defibrilators mit den lebensrettenden Maßnahmen an der bewusstlosen Person. Die Einsatzkräfte mussten jedoch zusätzlich feststellen, dass aus einem benachbarten Anwesen Rauch austrat und zudem ein Fahrzeug über eine Böschung abgestürzt war. Die Nachalarmierung der gesamten Wehr war notwendig und kurze Zeit später rückte die Weisenbacher Wehr mit insgesamt 36 Aktiven an.

Einsatzleiter Adrian Klaiber machte sich vor Ort ein Bild von der Ausgangslage. Im Wohngebäude war bei Montagearbeiten im Kellergeschoss ein Brand ausgebrochen. Eine Person wurde im Keller vermisst, zwei weitere Personen machten sich im Obergeschoss mit Hilferufen bemerkbar. Neben dem Anwesen war ein Pkw über einen Böschung abgestürzt; der aufgeregte Fahrer wollte aufgrund des Brandes Hilfe holen und legte versehentlich den falschen Gang ein. Im Fahrzeug waren dadurch drei Personen eingeklemmt.

Der Einsatzleiter Adrian Kleiber dirigierte umsichtig die Fahrzeuge und Einsatzkräfte. Die beiden Löschfahrzeuge wurden in Position gebracht und zur Brandbekämpfung die Schlauchleitungen ausgelegt und aufgebaut. Am Brandobjekt wurde eine Leiter angelegt um die beiden im



Obergeschoss befindlichen Personen zu retten. Atemschutzträger machten sich bereit und es galt nach der im Untergeschoss vermissten Person zu suchen. Mit technischem Hilfsgerät machte sich eine weitere Einsatzgruppe an das Fahrzeug um die drei eingeklemmten Personen zu bergen. Glücklicherweise konnten alle Verletzten gerettet und der Brand gelöscht werden.

Zur anschließenden Manöverkritik traf man sich im Gerätehaus. Kreisbrandmeister Manfred Tremmel sprach von einer guten Übung und bescheinigte den Einsatzkräften gut und engagiert gearbeitet und das Einsatzziel erreicht zu haben. Gleichzeitig hatte er einige Ratschläge parat, was im Ernstfall noch zu beachten ist. Rettungssanitäter und Gemeinderat Heiko Seidt, welcher sich maßgeblich für die Stationierung eines Defibrilators in Weisenbach eingesetzt hatte und die Feuerwehr bei der Ausbildung und wenn möglich auch bei Einsätzen entsprechend unterstützt, beobachtete die Versorgung der ins-

gesamt sieben Verletzten. Besonders der Einsatz der First-Responder-Gruppe, welche sofort die Herz-Lungen-Belebungen angegangen ist, hat ihm gefallen. Auch die übrigen Verletzten wurden fachgerecht geborgen und weggetragen. Er schloss mit dem positiven Fazit, dass auf die Weisenbacher Feuerwehr »Verlass ist«.

Den fachlichen Beurteilungen hatte der oberste Dienstherr, Bürgermeister Toni Huber nichts mehr hinzuzusetzen. Er erinnerte an den Unfall mit einem Feuerwehrfahrzeug vor einigen Wochen, wobei sich die Aktiven im Ernstfall ruhig und besonnen um die verunglückten Kameraden kümmerten. Glücklicherweise kam es dabei nicht zu ernsthafteren Verletzungen bei den Aktiven, welche sich damals im Fahrzeug befanden. Und für das kaputte Fahrzeug, so das Ortsoberehaupt weiter, ist die Ersatzbeschaffung bereits weit fortgeschritten. Zusammenfassend zog Bürgermeister Toni Huber ein insgesamt positives Fazit über das Wirken der Freiwilligen Feuerwehr.

Altersjubiläum

31. Oktober, 74 Jahre
Heinz Schweizer,
Waldstraße 3



Sperrmüllbörse

In der »Sperrmüllbörse« haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Computer-Monitor, 17 Zoll, Mar-

ke Yakumo - Gerät ist voll funktionsfähig und in gutem Zustand, ☎ 50683 oder 0163 8268642

2. PC komplett für Kinder (älteres Modell), ☎ 3075

3. Waschbetonplatten, ca. 3 m², verschiedene Zuschnitte, ☎ 7140 (ab 18.30 Uhr)

4. Schlittschuhe schwarz, Gr. 43/44, ☎ 07082 5783 (ab 20 Uhr)

5. Regal-Wohnwand, helles Holz gut erhalten, ☎ 4134

6. Kinderbett, Hochstuhl, Kindertisch, Stuhl, Bank, ☎ 1777

7. zwei Schaumstoffmatratzen neuwertig, einmal 1,40 x 2 und 0,90 x 2 m, ☎ 40827

8. Kinder- und Jugendschreibtisch, höhenverstellbar, Schreibplatte im Neigungswinkel verstellbar, gut erhalten, ☎ 990790

9. Fernsehschrank, Buche hell, ☎ 07083 4021

Offerta 2009 - Beteiligung der Gemeinde Weisenbach am Stand des Landkreises

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Gemeinde Weisenbach zusammen mit der Gemeinde Forbach als Gemeinschaftsstand am großen Offerta-Stand des Landkreises Rastatt. Weisenbach und Forbach präsentieren hier die Schönheiten des Murgtals sowie auch die Partnergemeinden San Costanzo und Kriebstein sowie Montemaggiore (Forbach).

Der Standbereich befindet sich zu Beginn in Halle 1. Nicht nur Prospekt- und Werbematerial aus den Gemeinden Weisenbach und Forbach, sondern auch Produkte aus Italien, unter anderem Olivenöl, Weine und Pasta werden am Stand ausgestellt, verkauft und die Besucher sind herzlich zum Probieren eingeladen.

In diesem Jahr konnten wir eine Mitarbeiterin des Weinguts Guerrieri gewinnen, die vom 25. bis 28. Oktober persönlich am Stand vertreten sein wird. Erfreulicherweise konnte auch Karin Balsler vom Antiquitätengeschäft Karin Balsler in Weisenbach gewonnen werden, die mit ihren Ausstellungsstücken den Gemeinschaftsstand bereichern wird und auch an manchen Tagen zum Dienst am Stand zur Verfügung steht.

Doch nicht nur der Landkreis mit seinen Gemeinden und kommunalen Partnerschaften werden sich an die-

sem Stand in Halle 1 präsentieren, sondern auch der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die Schwarzwald-Tourismus GmbH, die Brauerei Hatz und das Weinparadies Ortenau.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns in der Halle 1 auf der Offerta in Karlsruhe! Besucherinfo und Gutscheine erhalten Sie auch im Rathaus Weisenbach, Zimmer Nummer 4.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Harald Metzner
Konrad-Adenauer-Straße 2c, Gaggenau
☎ 07225 71177

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Huemerlehner/Schwinge
Fliederweg 3, Rastatt
☎ 07222 23866

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. Oktober
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30
Ottenau, ☎ 07225 70304

Sonntag, 25. Oktober
Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Str. 12
Gernsbach, ☎ 07224 3806

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ortsdurchfahrt in Au freihalten

Am Samstag, 24. Oktober, besucht eine größere Reisegesellschaft mit einem Bus den Ortsteil Au bzw. das Gasthaus »Sängerheim«.

Die Anfahrt über die Jakob-Bleyer-Straße und die Straße im Schetterling erfolgt vormittags gegen 9.30 Uhr und die Rückfahrt am Abend

zwischen ca. 21 und 22 Uhr. Um die Zu- und Abfahrt des Busses zu ermöglichen, werden alle Anwohner im Bereich der Jakob-Bleyer-Straße, der Straße Im Schetterling und der weiteren Zufahrt zum Sängerheim gebeten, die Straßen zu besagten Zeiten von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Vereinsnachrichten

Kolpingsfamilie Weisenbach

Öffnungszeiten



Am Freitag, 23. Oktober, findet ab 19.30 Uhr wieder ein Freitagstreff im Kolpinghaus statt. Treff ist diesmal ausnahmsweise in der Belzerstube.

Am Sonntag, 25. Oktober, ist das Haus wegen des 40-jährigen Jubiläums der LAG nur zum Frühstück geöffnet.

Volkshochschule

Achtung Terminänderung!

Rund um den Kürbis



Ob herzhaft oder süß -

Kürbis kann man auf vielfältige Weise zubereiten, das macht ihn zum herbstlichen Hochgenuss! Wir kochen ein komplettes Menü. Bitte Geschirrhandtücher, Schürze, Behälter für eventuelle Essensreste und etwas zum Trinken mitbringen.

307630WE - Weisenbach

Monika Hepperle

Donnerstag, 5. November, 19 bis 22 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1. 12 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden / 17 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 22 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zzgl. Lebensmittelkosten; werden im Kurs abgerechnet)

Mit Beteiligung vieler Krankenkassen, bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenversicherung nach.

Yoga für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Bitte mitbringen: Decke bzw. Isomatte, bequeme Kleidung und Socken.

301519JWE - Weisenbach

Genia Diehr

sechsmal mittwochs, ab 4. November, 16 bis 17 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.

34 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 44 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Vorbereitung auf die schriftliche

Realschulprüfung Englisch

406720JWE - Weisenbach

Gerd Fey

zehnmal dienstags, ab 3. November, 19 bis 20.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

55 Euro bei elf bis 20 Teilnehmenden / 77 Euro bei sechs bis zehn Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Einführung in die Tabellenkalkulation mit EXCEL

Grundkurs Teil 1

Kursvoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse

501685WE - Weisenbach

Udo Merkel

viermal dienstags, ab 17. November, 19 bis 21.15 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

66 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden / 93 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 122 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zzgl. 15 Euro für Seminarbuch)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9, Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Schützenverein Weisenbach

Arbeitseinsatz

Am Samstag, 24. Oktober, findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz rund ums Schützenhaus statt.

Auf zahlreiche Helfer freut sich die Vorstandschaft.

Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«

Elferratswahlen

Hie Eicho - es ist wieder so weit. Die Zeit der Narren beginnt. Damit wir in der kommenden Kampagne regierungsfähig sind, werden am Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr auf der Grüb unser Sitzungspräsident, Prinz und Elferrat gewählt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich willkommen.

Im Anschluss an die Wahlen findet eine Programmsitzung statt. Von jeder Gruppe, die am Sitzungsprogramm teilnimmt, sollte ein Vertreter anwesend sein.

Voranzeige

Am Samstag, 14. November, wird die Kampagne eröffnet. Wo: Alte Turnhalle. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Gesangverein »Eintracht« Au

Chorproben

Chorproben am Freitag, 23. Oktober, im Sängerheim: 18 Uhr junger Chor, 19.30 Uhr Männerchor.

Dreizehn Mitglieder der Jugendfeuerwehr beweisen ihr Können



Am Freitag um 18 Uhr begann für 13 Jugendliche der »Schichtdienst« in der Feuerwehr. 24 Stunden verbrachten die elf Mitglieder der Jugendfeuerwehr und zwei Gäste in den Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehauses. Los ging es am Freitag bis spät Abends im Hof zur Ausbildung »Technische Hilfe«. Unter Anweisung der Ausbilder lernten die Jugendlichen das richtige Vorgehen und den korrekten Umgang mit den technischen Gerätschaften um eine eingeklemmte Person aus einem Auto zu befreien. Anschließend traf man sich im Unterrichtsraum zur gemeinsamen Stärkung. Ein organisiertes Fußballkassen-Turnier wurde dabei aber leider gegen 22 Uhr durch einen fingierten Einsatz unterbrochen. Einsatzannahme war, dass bei der ehemaligen Minigolfanlage am Bachwiesenweg eine Person unter einem PKW eingeklemmt wurde. Die Aufgabe, die Person zügig und fachgerecht zu retten, wurde von den Jugendlichen hervorragend gemeistert. Zurück in der Wache ließen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein und DVD-Abend ausklingen. Etwas unruhig gingen die Jugendlichen dann zu Bett, denn niemand konnte wissen, wann die Nacht zu Ende sein wird.

Um 6.30 Uhr war es dann so weit. Etwas unsanft aus den Betten gerüttelt, wurde der Nachwuchs dann zum Schützenhaus gerufen, wo eine Person den Wald hinabstürzte. Da keine

genaue Ortsbeschreibung vorlag musste zuerst eine Suchaktion gestartet werden ehe die Person ca. 50 Meter vom Schützenhaus entfernt aufgefunden wurde. Mit Hilfe des Rettungsbrettes und viel Kraftaufwand musste der Verletzte aus dem unwegsamen Gelände gerettet werden. Nach dem anschließenden Frühstück stand die theoretische Ausbildung zum Thema Löschangriff auf dem Plan. Und wie es der Zufall wollte, wurde die Jugendfeuerwehr kurze Zeit später zu einem Flächenbrand in die Erlenstraße gerufen. Auf dem Murgvorland auf Höhe der Festhalle wurde durch eine unachtsam weggeworfene Zigarettenkippe die Böschung in Brand gesetzt. Das Feuer wurde schnell durch einen Atemschutztrupp unter Kontrolle gebracht. Das reale Feuer wurde hierbei von den Ausbildern gleich genutzt um den Jugendlichen den richtigen Umgang mit dem Strahlrohr vorzuführen.

Durch ein kräftiges Mittagessen gestärkt hatten die Teilnehmer nun Freizeit die sie selbst gestalten konnten aber dennoch in Alarmbereitschaft bleiben mussten. Mit gutem Grunde, denn gegen halb drei wurde ein Garagenbrand in der Rathausstraße im Ortsteil Au mit zwei vermissten Personen gemeldet. Auch hier hatte die Jugendfeuerwehr die Lage jederzeit im Griff. Schnell standen zwei Trupps unter Atemschutz bereit, die zur Menschenrettung und zur Brandbekämpfung in die Garage vordrangen. Die zweite Löschgruppe wurde zur Personenrettung in der darüber liegenden

Werkstatt eingesetzt. Auch dieses Einsatzziel wurde erfolgreich erreicht. Mit dem letzten Alarm wurde den Jugendlichen gezeigt, dass es auch zur Realität der Feuerwehr gehört, dass man zu einem Fehlalarm gerufen werden kann. Um halb fünf am Nachmittag wurden die Floriansjünger zur Sporthalle nach Weisenbach gerufen. Aber nach der Erkundung der Gruppenführer stand fest, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

Der 24-Stunden-Tag wurde von der Feuerwehr Weisenbach mittlerweile zum dritten Mal ausgerichtet. Sinn und Zweck ist es, den Jugendlichen den Umgang mit feuerwehrtechnischem Gerät und das richtige Vorgehen zu lernen und dies unter realen Bedingungen, nämlich unter Stress und Zeitdruck, in die Praxis umzusetzen. Alle Übungen wurden erfolgreich gemeistert weshalb auch am Ende ein dickes Lob von den Betreuern und dem Kommandanten Joachim Merkel ausgesprochen wurde. Auch die Kameradschaft unter den Jugendlichen wurde dadurch gestärkt. Allen Beteiligten hat es sichtlich Spaß gemacht. Bedanken möchten sich die Betreuer bei den rund 15 Helfern die an dieser Aktion teilgenommen haben um die Jugendfeuerwehr zu unterstützen. Ebenso möchten wir nochmals um Verständnis bitten, auch wenn die Bevölkerung durch Blaulicht und Martinshorn in Aufregung versetzt wurde.

Weitere Infos und Dienstpläne können im Internet unter www.feuerwehr-weisenbach.de aufgerufen werden.



Harmonika-Spielring Weisenbach

Strahlende Wettbewerbsgewinner aus Weisenbach

Am 10. Oktober fand in Rheinstetten-Mörsch der Harmonika-Bezirkswettbewerb Mittelbaden statt. 48 junge Akkordeonisten und Keyboarder stellten sich dem Urteil der Jury.

Jannik Hörth gewann den ersten Preis in seiner Altersstufe mit dem Prädikat »ausgezeichnet«, obwohl er erst seit kurzem Akkordeon spielt. Seine Schwester Saskia musizierte auf dem Keyboard, erzielte ebenfalls den ersten Preis in ihrer Altersklasse und erhielt die Tageshöchstnote »hervorragend«.

Beide spielten ihr Wettbewerbsprogramm trotz ihres jungen Alters so musikalisch, dass selbst die Jury applaudierte. Der Harmonika-Spielring, bei dem sie ihren Unterricht erhalten, gratuliert ihnen ganz herzlich zu diesem Erfolg und ist mit Recht stolz auf seinen Nachwuchs.



Kolpingsfamilie Weisenbach

80 Jahre Mitgliedschaft - Urkunde für Hans Pfistner



Zahlreiche Gratulanten konnte Hans Pfistner vergangenen Sonntag nachträglich zu seinem 95. Geburtstag im Helmut-Dahringer-Haus begrüßen.

Gleichzeitig wurde dem aus Weisenbach-Au stammenden Senior eine be-

sondere Urkunde verliehen.

Gottfried Lang, Vertreter der Kolpingsfamilie Weisenbach, übernahm die Ehrung von Hans Pfistner für erstaunliche 80 Jahre Mitgliedschaft in dieser Vereinigung. 1929 trat er in

den Jungmännerverein ein und wurde bereits 1980 zum Ehrenmitglied ernannt. Neben zahlreichen Dia- und Filmvorträgen bei den Seniorennachmittagen engagierte er sich auch besonders beim Bau des Kolpinghauses, indem er die Bauarbeiter häufig mit einem zünftigen Vesper seiner eigenen Metzgerei versorgte.

Bürgermeister Toni Huber überbrachte im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung Weisenbach ebenfalls Glückwünsche und dankte Hans Pfistner für die großzügige Unterstützung vieler Projekte in Weisenbach und Au.

Auch Friedbert Wörner, der die Vereinsgemeinschaft vertritt, würdigte in seiner Ansprache das große Engagement und die Treue zu den verschiedenen Vereinen über viele Jahre. Mit auserwähltem Liedgut trugen die Sänger der »Eintracht Au« zu einem festlichen Rahmen für die Ehrung bei.

DRK-Ortsverein Gernsbach

Altkleidersammlung

Der Ortsverein des Roten Kreuzes Gernsbach sammelt Altkleider. Die Sammlung findet am Samstag, 24. Oktober, in Gernsbach mit allen Stadtteilen sowie den Gemeinden Loffenau und Weisenbach statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, gebrauchte, aber nicht verschmutzte Kleidung, am Sammeltag ab 8.30 Uhr gut sichtbar an Straßenrändern und Gehwegen abzustellen.

Aus konkretem Anlass weist das Rote Kreuz darauf hin, dass in Altkleidersäcken, egal ob in Sammlungen oder Altkleidercontainern kein Müll enthalten sein darf.

Wie in den vergangenen Jahren sind Altkleidersäcke in größeren Geschäften oder Banken erhältlich. In den Stadtteilen und Gemeinden werden Altkleidersäcke durch ehrenamtliche Helfer verteilt.

Der Erlös dieser Altkleidersammlung ist für die satzungsgemäße Arbeit des Ortsvereins Gernsbach bestimmt.

Achtung: Das Rote Kreuz Gernsbach ist ständig auf ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit angewiesen. So auch an Altkleidersammlungen. Helferinnen und Helfer treffen sich ab 8 Uhr im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9 (neben Realschule Gernsbach). Interessierte Einwohner, die noch nicht Mitglied im DRK sind, können gerne mithelfen (ins DRK hineinschnuppern). Die Sammlung wird gegen 14 Uhr zu Ende sein. Alle Helfer erhalten Verpflegung und Getränke und sind unfall- und haftpflichtversichert.

TV Weisenbach, Abt. Tischtennis

Spielberichte der Damen-, Herren- und Jugendmannschaften

In Bestbesetzung können sie jeden Gegner schlagen. So hatte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga den TTC Ringsheim zu Gast welcher mit 8:1 das Nachsehen hatte. Nur Nadja Wunsch musste sich einmal dem Gegner beugen und verlor im Entscheidungssatz. Die Spiele gewonnen Jasmin Langenbach (2), Regina Roflik (2), Tanja Rath (1). Am Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr empfängt man den SB Sonnländ Freiburg.

Erwartet schwerer hat es die 2. Damenmannschaft in der Bezirksklasse. Ohne die Spitzenspielerin Karin Schiel hat man einen schweren Stand. So gab es zwei Niederlagen bei TTC Iffezheim III mit 1:8 und TTC Muckenschopf 4:8. Beim ersten Heimspiel am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr gegen den TTF Rastatt II will man die ersten Punkte einfahren.

Die 1. Herrenmannschaft ist laut Zeitungsberichten Titelaspirant in der Landesliga. Man ist Tabellenführer, denn es stehen vier Siege auf dem Konto. TV Lichtental 9:2, SC Offenburg 9:0, DJK Offenburg 9:0 und TTC Steinach 9:4. Alle bisherigen Gegner sind jedoch in der unteren Tabellenhälfte angesiedelt. Am Samstag ist spielfrei und am Samstag, 31. Oktober, hat man mit dem TTC Renchen erstmals einen Mitfavoriten zu Gast. Um hier zu Siegen darf man den Gegner nicht unterschätzen und sich keinerlei Schwächen leisten.

Oberhalb der Abstiegsplätze ist das Ziel der 2. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse. Zum Auftakt entführte man als Gast beim TV Gernsbach mit 9:4 die Punkte. Am Freitag muss man beim TTC Muckenschopf Farbe bekennen.

Jedes Spiel der 3. Mannschaft in der Kreisklasse A ist ein Spiel um den Klassenerhalt. Man wird alle Punkte benötigen. Trotz guter Chancen musste man vom TTV Au am Rhein mit einer unnötigen 6:9-Niederlage nach Hause fahren. Zu Hause war man gegen TTC Muggensturm mit 4:9 auf verlorenem Posten. Beim TV Gernsbach II entführte man mit einem 9:4 die ersten Punkte. Am Donnerstag kommt der Tabellenführer TuS Durmersheim nach Weisenbach. Hier zu punkten ist nur mit einer sehr guten Gesamtleistung möglich.

Die Mädchenmannschaft in der Bezirksliga spielt sich gut ein. Nach dem Auftaktsieg gegen den TTV Bühlertal II mit 6:4 erreichte man beim TSV Loffenau ein 5:5. Die Spiele gewonnen Selina Betting (2), Klara Schoch (2), und das Doppel Selina Betting/Klara Schoch. Am Samstag muss man beim TTV Bühlertal I die guten Leistungen unter Beweis stellen. Als Spieler(innen) der Jungen Kreisklasse A kämpften Steffen und Lisa Egner, Benjamin Klumpp und Lukas Bleier waren jedoch gegen den TB Gaggen-

au mit 2:6 und TV Loffenau 0:6 auf verlorenem Posten. Am Donnerstag hat man den TB Sinzheim zu Gast und am Freitag muss man zum SV Ottenau. Ein zahlenmäßig besseres Ergebnis wäre schon ein großer Erfolg. In der Kreisklasse kämpften die Spieler Fabian Trapp, Andre Hürst, Jonas Ochs, Sebastian Schmidt, Julian Krieg, gegen den TTC Muggensturm 1:6 und TTC Iffezheim 2:6 mannhaft jedoch konnte nur Fabian Trapp seine Spiele gewinnen. Am Donnerstag will man zu Hause gegen den SV Weitenung positive Signale setzen.

Tischtennistag für Jung und Alt

Am Sonntag, 8. November, wollen wir ab 13 Uhr in der Sporthalle Weisenbach einen Nachmittag an der Tischtennisplatte verbringen. Je nach Lust und Laune werden die Disziplinen Rundlauf, Einzel, Doppel oder Mixed gespielt. Bei genügend Teilnehmern kann auch ein kleines Turnier zustande kommen. Die Spielstärke bzw. Können ist Nebensache, der Spaß soll im Vordergrund stehen. Anschließend lassen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Also kramt eurem Schläger und Turnschuhe hervor und los geht's. Anmeldungen für Mitglieder der Spielvereinigung bitte bis Sonntag, 1. November, bei Margit Merkel, Telefon 68148, E-Mail: margit.merkel@spielvereinigung-weisenbach.de

Besuch in Einsiedeln zur Fahnenweihe anlässlich des 135-jährigen Jubiläums



Eine Delegation des TV Weisenbach besuchte vergangenes Wochenende den STV Einsiedeln. Mit dem Turnverein in der Schweiz verbindet unser Verein eine langjährige Freundschaft. In vielen gegenseitigen Besuchen der vergangenen 50 Jahre, wurde diese Verbindung bis zum heutigen Tag aufrechterhalten. So war es für die Vorstandschaft des TV Weisenbach selbstverständlich am 10. Oktober an der Fahnenweihe anlässlich des 135-jährigen Vereinsbestehens teilzunehmen.

Wenn »Weisenbacher« die Klosterstadt besuchen, so übernachteten sie traditionell im Hotel St. Georg. Auch dieses Mal konnte uns Gastwirt Dominik Ochsner jun. am Samstagmittag in seiner Herberge begrüßen.

Gegen 16 Uhr begannen die Feierlich-

keiten in der Jugendkirche von Einsiedeln. Viele Bürger, Vereinsmitglieder und befreundete Vereine aus dem Kanton Schwyz verfolgten die feierliche Zeremonie. Im Anschluss zog die Turnerschar, begleitet vom Musikverein und der Fahndelegation durch die Stadt zum Dorfzentrum.

Dort in der Festhalle wurde der Turnverein Weisenbach mit großem Beifall empfangen. Im Verlauf des langen Abends war Durchhaltevermögen und Standhaftigkeit in der Disziplin Geselligkeit gefragt. Natürlich wurde dieser Wettkampf von uns mit Bravour gemeistert. Anekdoten vergangener Zeiten, Zwischenmenschliches und Sportliches vollendeten den Abend.

Wer nach Einsiedeln reist, pilgert zum Kloster. Jährlich machen sich eine hal-

be Million Menschen auf, dieses barocke Kulturdenkmal zu besichtigen. Auch die Delegation des Turnvereins besuchte vor der Heimreise am Sonntagmorgen das Innenleben der Klostermauern. In der Klostersgemeinschaft leben heute knapp 80 Benediktinerinnenmönche. Sie unterhalten eine Schule, beschäftigen sich mit Weinbau und betreiben eines der ältesten Pferdegestüte.

Wir verabschiedeten uns von der Vorstandschaft mit einer Einladung zu unserem 100-jährigen Jubiläum am 18. bis 20. Juni 2010.

Beim Besuch in der Schweiz hatten wir auch unsere alte Vereinsfahne dabei. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang nochmals bei allen Spendern bedanken, die uns bei der Fahnenrestaurierung finanziell unterstütz(t)en. Weitere Infos und Bilder auf www.meinturnverein.de.

FC Weisenbach, Abt. Fußball

Ergebnisse und Spielberichte

Herren:

SV Selbach - FCW 1:4
Durchaus positiv verlief der vergangene Spieltag für den FC Weisenbach. Beim Gastspiel in Selbach war der FCW von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft, einzig die Tore wollten anfänglich nicht fallen. Es dauerte bis zur 41. Minute ehe Oldie Heiko Spissinger das 0:1 für Weisenbach erzielen konnte.

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich an diesem Bild nichts. Der FCW war bestrebt das Ergebnis zu erhöhen, die Gastgeber konnten nur reagieren und wurden in ihre Spielhälfte gedrängt. Folgerichtig erzielt dann auch Christopher Fritz das 0:2 für den FCW (50.). In der 62. Minute verkürzte der SV Selbach nach einem umstrittenen Handelfmeter nochmals auf 1:2. Nach einer kurzen Unruhephase im FCW Team erholte man sich jedoch

schnell wieder vom Anschlusstreffer und erzielte seinerseits das 1:3 (73.) durch Marius Ochsenfeld sowie das 1:4 (82.) Endergebnis durch Daniel Lehmann. Mit einer etwas besseren Chancenverwertung gegen das Tabellenschlusslicht hätte das Ergebnis durchaus höher ausfallen können.

Auch die Reservemannschaft konnte ihr Erfolgserlebnis feiern, man gewann in Selbach mit 5:1.

D-Junioren:

FCW - SG Steinmauern 2:5
Keinen guten Tag erwischt hatten unsere D-Junioren am vergangenen Samstag. Unter widrigen Wetterbedingungen ging man gegen Steinmauern relativ früh mit 1:0 in Führung musste aber bis zur Halbzeit bei einem weiteren selbst erzielten Tor zwei Gegentore hinnehmen, so dass man mit 2:2 in die Kabinen ging.

Den Beginn der zweiten Halbzeit verschlief man komplett und lag nach einem Doppelschlag des Gegners schnell mit 2:4 in Rückstand. Bis auf redliches Bemühen war an diesem nasskalten Nachmittag nicht mehr drin und die Partie ging letztendlich mit 2:5 verloren. Jetzt gilt es, die erste Niederlage in dieser Runde schnell abzuwickeln und in den kommenden Spielen an die Leistungen aus den ersten drei Spielen anzuknüpfen.

E-Junioren:

FCW I - SV Waldprechtsw. 0:1
FCW II - SV Waldprechtsw.II 7:6

D-Juniorinnen:

DJK Rastatt - FCW 4:2
Auch gegen den Tabellennachbarn konnte es nicht gelingen, den ersten Sieg einzufahren.

C-Juniorinnen:

FCW - SV Altschweier 6:0
Erneut zeigten die C-Juniorinnen eine sehr gute Leistung und konnten dadurch die Tabellenführung ausbauen.

B-Juniorinnen:

SV Ulm - FCW 0:9
Durch fünf Treffer von Tanja Feser und vier von Ina Brucker wurden die Gegnerinnen problemlos bezwungen.

Die nächsten Spiele des Vereins:

Samstag, 24. Oktober 2009

D-Juniorinnen

FC Weisenbach - VfB Bühl 14 Uhr

D-Junioren

FV Ötigheim 2 - FCW 14 Uhr

C-Junioren

FCW - VfB Gaggenau 2001 15.15 Uhr

NaturFreunde Weisenbach

Busreise nach Slowenien mit den julischen Alpen

vom 4. bis 12. September 2010 mit den NaturFreunden des Landesverbandes Baden

1. Tag: Samstag, 4. September

Busfahrt Bruchsal - Slowenien
Zusteigemöglichkeiten nach Vereinbarung.

2. Tag: Sonntag, 5. September

Zuerst besuchen wir das Planica-Tal mit der bekannten Skiflugschanze. Im Anschluss daran geht es weiter nach Bled und dem Bleder See. Ein Bilderbuchpanorama bildet der See mit der sagenumwobenen Marieninsel. Danach geht es weiter nach Bohinj. Hier ist eine der reizvollsten Ecken der julischen Alpen. Der größten See Sloweniens wird von der Sava gespeist die in der Nähe als Wasserfall aus dem Karstgestein entspringt. Bei einer kurzen Wanderung werden wir uns den Wasserfall aus der Nähe ansehen (oder unternehmen eine Seilbahnauffahrt zum Berg Vogel von wo aus wir das Panorama der höchsten Gipfel der julischen Alpen um uns herum bewundern können - anschließend geht's zum Hotel zurück.

3. Tag: Montag, 6. September

Ein ganztägiger Ausflug ins Herz der julischen Alpen steht heute auf dem Programm. Die Fahrt geht von Krankska Gora aus auf der Serpentinstraße über den Vrsic Pass (1.611 m), wo sich ein wunderschöner Blick auf die Gipfel der Alpen bietet; danach ins Trenta Tal. Entlang des kristallklaren Soca-Isonzo-Flusses fahren wir weiter bis zum kleinen Urlaubsort - Bovex, am Fuß der hohen Bergkette Kanin. Am Nachmittag fahren wir weiter zum Predilpass (1.156 m), Grenzübergang zu Italien, eine halbe Stunde Fahrt durch Italien zurück nach Slowenien. Kleiner Spaziergang

Sonntag, 25. Oktober 2009

B-Juniorinnen

FCWeisenbach - VfB Bühl 10 Uhr

B-Junioren

FCW - SG Haueneberstein II 11.40 Uhr

Herren

FCW 2 - FC Gernsbach 2 13.15 Uhr

FCW - FC Gernsbach 15 Uhr

und Aufenthalt bei der Quelle Dolinka-Zelenci.

4. Tag: Dienstag, 7. September

In Slowenien gibt es über 6.000 Tropfsteinhöhlen und Höhlengänge, die bekannteste dieser natürlichen Schatzkammern ist die Grotte von Postonja. Es ist die meist besuchte Höhle Europas. Den Abend verbringen wir im bekannten Gasthaus der Original Oberkrainer Musikanten. Bei einer Galeriebesichtigung sehen wir die Erfolge der Musikanten und hören im Laufe des Abends ihre größten Hits von einer Live-Kapelle. Natürlich darf auch ein zünftiges Abendessen nicht fehlen.

5. Tag: Mittwoch, 8. September

Heute heißt es Abschied nehmen aus Kranjska Gora. Wir fahren heute zuerst nach Ljubljana ...

Einen großen Gegenpol zur Ruhe in der Karstregion finden wir bei der Stadtführung in der slowenischen Metropole Laibach. Die Stadt beeindruckt mit seinem Reichtum an antiken und mittelalterlichen Schätzen. In der zweiten Tageshälfte spannt sich unser herrlicher Reisebogen bis in die nordöstliche Ecke Sloweniens. Am Abend erreichen wir unser schönes Hotel in Zrece.

6. Tag: Donnerstag, 9. September

Wir lernen heute die geheimnisvolle Weingegend Prekmurje - das Storchentland - näher kennen. Am Vormittag besuchen wir Maribor, das wir bei einer Stadtführung kennenlernen werden. Gegen Mittag erreichen wir dan Ptuj, wo eine kurze Stadtführung in der ältesten Stadt Sloweniens auf dem Programm steht. Am Nachmit-

tag bleibt noch Zeit zum Bummeln, bevor wir eine Weinprobe in einem typischen Weinkeller der Region einnehmen.

7. Tag: Freitag, 10. September

Heute ist ein freier Tag. Jeder macht was er will.

8. Tag: Samstag, 11. September

Heute steht eine kleine Bootsfahrt auf dem Programm, allerdings nicht mit dem Schiff sondern mit einem Floß. Bei dieser Fahrt sehen wir die slowenische Landschaft von einem ganz anderen Blickwinkel. Für die Unterhaltung auf der Fahrt sorgt ein Live-Musiker, außerdem erhalten wir ein typisches Mittagessen. Gegen Nachmittag geht es dann zurück ins Hotel wo uns noch Zeit bleibt die Annehmlichkeiten im Hotel zu nutzen.

9. Tag: Sonntag, 12. September

Heimreise.

Nähere Infos bei Rudi Schaible, Telefon 2747.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Sonntag,
25. Oktober, bis Sonntag, 1. November
Sonntag, 25. Oktober**

- 30. Sonntag im Jahreskreis

Missio-Kollekte

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; 1. Seelenamt für Petra Roth; heilige Messe für Karl Albicker und Katharina Lazzaro und verstorbene Angehörige; Edelgard Hürst und verstorbene Angehörige; Natalia Wunsch und verstorbene Angehörige

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 26. Oktober

Au 18.30 Uhr heilige Messe

Dienstag, 27. Oktober

Weisenbach keine heilige Messe

Mittwoch, 28. Oktober

Au 8 Uhr Rosenkranz

Freitag, 30. Oktober

Weisenbach 8 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Sonntag, 1. November - Allerheiligen
Hochfest**

Kollekte für die Priesterausbildung

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Helena Mungenast (Jahrtag) und verstorbene Angehörige

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Gebetsanliegen des Papstes Benedikt XVI.
und der Kirche für November 2009**

Wir beten, dass sich alle Menschen, besonders die Politiker und Ökonomen, für die Bewahrung der Schöpfung engagieren. Wir beten, dass die Gläubigen aller Religionen durch den

Dialog und ihr Leben bezeugen, dass Gott ein Gott des Friedens ist.

**Gebets- und Gesprächsabend der
Männer im Dekanat Rastatt**

Am Mittwoch, 4. November, findet um 19 Uhr bis ca. 21 Uhr ein Gebets- und Gesprächsabend der Männer in der Wallfahrtskirche Moosbronn im Haus »Bruder Klaus« in Moosbronn statt.

Das Thema lautet: Wir Christen! Wir Priester? Ein Beitrag zum Priesterjahr 2009/2010. Einladung ergeht an alle Männer, die sich in Gemeinschaft wohlfühlen. Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über jede Teilnahme. Kontakt: Die Männer im Dekanat Rastatt, Reinhold Süß, Telefon 4897, E-Mail: reinhold-suess@web.de

Das Bildungswerk der SE Forbach-Weisenbach lädt ein

zu einem Vortrag mit Gabriele Kuby »Die Genter-Revolution«

Wir befinden uns in einem Strudel der Veränderung, der immer schneller wird. Wohin geht die Reise der Menschheit, die wie nie zuvor zu einer globalen Schicksalsgemeinschaft geworden ist? Was gibt uns Halt und Sicherheit? Das unerhörte technische Können der Menschheit geht einher mit einem unerhörten Mangel an moralischem Entscheidungsvermögen. Wir haben verlernt, gut und böse zu unterscheiden und von unserer Freiheit den rechten Gebrauch zu machen. Papst Benedikt XVI. spricht von »moralischer Armut«.

Der stärkste Anwalt für die Unverletzlichkeit des Lebens und die Würde der Person vom Augenblick der Empfängnis bis zu ihrem natürlichen Tod ist die Katholische Kirche. Ich gehöre ihr seit

1997 an.

Die Wurzel der Kultur des Todes, der jährlich 50 Millionen ungeborene Kinder zum Opfer fallen, ist der Missbrauch der Sexualität. Die Ideologie des Gender Mainstreaming, welche die Geschlechtspolarität von Mann und Frau auflösen will, fördert diesen Missbrauch und zerstört damit die Grundlage der Familie und der Beziehung des Menschen zu Gott.

Ziel meiner Arbeit ist es, auf die Gefahren hinzuweisen, zur Umkehr zu ermutigen und Zeugnis zu geben für die unzerstörbare Quelle unserer Hoffnung und Kraft: Jesus Christus.

Wo: Forbach/ Gausbach Bernhardskirche

Wann: am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach, Prädikantin Irene Karius

Dienstag, 27. Oktober

15.30 Uhr Andacht in der Kapelle des Krankenhauses Forbach (Pfarrer Gerhard Bub)

Mittwoch, 28. Oktober

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Donnerstag, 29. Oktober

16 Uhr Frauengesprächskreis bei Frau Karius in Weisenbach

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach